

Verbundkatalog Kalliope

Theens, Karl

Stuttgart, 1955-03-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

(14a) Stuttgart-S, den 13. März 1955

~~Möhring~~
-Degerloch, Albstr. 17

Sehr geehrter Herr Bonsels,

als Kurator der Faust-Gedenkstätte in Knittlingen/Württb., dem Geburtsort des historischen Dr. Faust, wurde mir die Aufgabe zuteil, Ihnen eine Bitte vorzutragen, die zugleich eine Ehrung Ihres dichterischen Werkes sein soll. Es handelt sich um folgendes:

Die Faust-Gedenkstätte wurde im vergangenen Jahr mit Hilfe zweier privater Faust-Literatursammlungen eingerichtet und hat bereits vielfältige Beachtung gefunden. Am 22. März soll nun eine größere Pressekonferenz stattfinden, für die wir eine Dokumentensammlung vorbereitet haben, in der die bedeutensten deutschen Dichter mit ihrem Bild und einer handschriftlichen Äußerung zur Faust-Dichtung zum Teil schon vertreten sind. Es liegen Beiträge vor von Carossa, Claudius, Burte, Jünger, Kolbenheyer, Mann, Zweig usw. Sie werden verstehen, daß uns unter diesen Umständen besonders daran gelegen ist, gerade auch von Ihnen, wenn Ihr Werk auch keine unmittelbare Beziehung zur Faust-Dichtung hat, einen Kommentar zu erhalten. Es wäre mir also eine große Freude und für uns alle ein beträchtlicher Gewinn, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, auf einem Briefbogen dieser Größe, eine kurze Stellungnahme zur Faust-Dichtung zu formulieren. Dazu erbitten wir uns noch Ihr Lichtbild (etwa in Postkartengröße). Die Sendung können Sie an meine Anschrift richten lassen. Die Bilder und Handschriften werden später in einer gesonderten Vitrine ständig ausgelegt.

Wir wollen damit erreichen, daß die Beschauer, denen sonst nur die Autoren durch Buchtitel und Werk bekannt sind, auch zu einer persönlichen Anschauung ihrer Schriftsteller kommen. Zugleich wollen wir damit gegen den Geist der Anonymität opponieren, der unsere Zeit oft so verhängnisvoll beherrscht.

Bei der wachsenden Bedeutung der Faust-Gedenkstätte, insbesondere für unsere studierende Jugend, der hier erstmalig der gesamte Faust-Stoff in einer ständigen Schau näher gebracht wird, hoffe ich keine Fehlbitte getan zu haben. Für Ihre Mühewaltung sage ich Ihnen im voraus unseren Dank und begrüße Sie zugleich hochachtungsvoll als

Ihr, Ihnen sehr ergebener,

Karl Theens.